

ZA – Archiv Nr. 0142

*Pfandbriefe*

(Januar 1960)

9-0-5

C2134 Spd Nr. 1016 9.00 mit Xals Dr  
Divo auf ca.

MARKTFORSCHUNG - MEINUNGSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG  
FRANKFURT AM MAIN - BAD GODESBERG

Streng vertraulich!  
Name darf nicht  
vermerkt werden!

Januar 1960

1. Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit?

5  
↓

- Y. Besser
- X. Schlechter
- 0. Ungefähr genauso
- 1. KM

2. Und wie wird es in einem Jahr sein, glauben Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann besser, schlechter oder ungefähr genauso sein wird wie jetzt?

- 2. Besser
- 3. Schlechter
- 4. Ungefähr genauso
- 5. KM

3. Im großen und ganzen gesehen: Glauben Sie, daß sich unsere wirtschaftlichen Verhältnisse in den nächsten fünf Jahren verbessern, oder glauben Sie, daß sie sich verschlechtern werden?

- 6. Verbessern
- 7. Verschlechtern
- 8. Gleichbleiben
- 9. KM

4. Angenommen, Sie bekämen unverhofft 1 000,- Mark, über die Sie verfügen könnten. Was würden Sie wohl mit diesem Geld tun? (INTERVIEWER: SOVIELE ANGABEN, BIS DER GESAMTE BETRAG AUFGEBRAUCHT IST!)

6  
—  
—  
—  
—  
—

5. Und was würden Sie wohl tun, wenn Sie unverhofft 10 000,- Mark bekommen würden: (INTERVIEWER: SOVIELE ANGABEN, BIS DER GESAMTE BETRAG AUFGEBRAUCHT IST!)

7 X  
—  
—  
—  
—  
—

6. Würden Sie mir bitte einmal sagen, ob Sie bestimmte Anschaffungen im Laufe dieses Jahres planen? Unter Anschaffungen verstehe ich z.B. Möbel, ein Radio, einen Fernsehapparat, ein Auto, eine Waschmaschine und ähnliches.

8 X  
Ja, Anschaffungen: —  
—  
—

R  
Nein, keine Anschaffungen vorgesehen → WEITER MIT FRAGE 8!  
KA

7. Wie werden Sie es wohl machen? Werden Sie das, was Sie (jeweils) kaufen, gleich auf einmal bezahlen oder werden Sie es auf Teilzahlung kaufen? (FALLS BEIDES GENANNT, BEIDES KRIEGEL!!)

9  
X. Auf einmal → FRAGE 7a STELLEN!  
0. Auf Teilzahlung → FRAGE 7b STELLEN!  
KA FR 7-400

7a. Wie werden Sie es voraussichtlich zahlen? Aus dem laufenden Einkommen oder aus dem Gesparten?

- 3. Aus dem laufenden Einkommen
- 4. Aus dem Gesparten → FRAGE 7aa STELLEN!

7aa. Sparen Sie extra für diese Anschaffung(en)?

- 6. Ja
- 7. Nein
- 9. KA

7b. Wie werden Sie die Anzahlung voraussichtlich leisten? Aus dem laufenden Einkommen oder aus dem Gesparten?

- 3. Aus dem laufenden Einkommen
- 4. Aus dem Gesparten → FRAGE 7ba STELLEN!
- 5. Brauche keine Anzahlung

7ba. Sparen Sie extra für diese Anschaffung(en)?

- 7. Ja
- 8. Nein
- 9. KA

8. Welche größeren Anschaffungen haben Sie jetzt im Jahr 1959 gemacht? Haben Sie sich zum Beispiel Möbel, oder ein Radio, einen Fernsehapparat, eine Waschmaschine oder ein Auto oder ähnliches gekauft?

10 X  
Anschaffungen: —  
—  
—

R  
Keine größeren Anschaffungen → WEITER MIT FRAGE 10!  
KA

9. Wie haben Sie es gemacht, haben Sie das (jeweils) gleich auf einmal bezahlt oder haben Sie auf Teilzahlung gekauft? (FALLS BEIDES GEWÜNSCHT, BEIDES KRINGELN!)

- 11-  
 X. Auf einmal → FRAGE 9a STELLEN!  
 O. Auf Teilzahlung → FRAGE 9b STELLEN!  
 R. KA 20 7 12 9 6

9a. Wie haben Sie es gezahlt? Aus dem laufenden Einkommen oder aus dem Gesparten?

3. Aus dem laufenden Einkommen  
 4. Aus dem Gesparten → FRAGE 9aa STELLEN!

9aa. Haben Sie extra für diese Anschaffungen gespart?

6. Ja  
 7. Nein  
 9. KA

9b. Wie haben Sie die Anzahlung geleistet? Aus dem laufenden Einkommen oder aus dem Gesparten?

3. Aus dem laufenden Einkommen  
 4. Aus dem Gesparten → FRAGE 9ba STELLEN!  
 5. Habe keine Anzahlung gebraucht

9ba. Haben Sie extra für diese Anschaffungen gespart?

7. Ja  
 8. Nein  
 9. KA

10. Sparen Sie manchmal? Und wie ist es dann, legen Sie regelmäßig jeden Monat etwas zurück oder nur ab und zu, wenn Sie etwas erübrigen können?

- 12-  
 1. Regelmäßig  
 2. Ab und zu  
 3. Spare nicht  
 4. KA

11. Bitte denken Sie einmal nach, wie war es zu Anfang 1959, also etwa vor einem Jahr? Hatten Sie damals etwas Erspartes, unabhängig davon, ob Sie es zuhause oder auf einem Konto oder sonstwie angelegt hatten?

5. Ja  
 6. Nein  
 7. KA

gegen C 8 + 10.

12. Und wie ist es heute, haben Sie jetzt etwas Erspartes?

- 12-  
 X. Ja → FRAGE 12a STELLEN!  
 O. Nein

R. KA 12 12 12

12a. Ist Ihr Gespartes heute höher als es vor einem Jahr war, oder ist es weniger, oder haben Sie heute etwa genauso viel wie vor einem Jahr?

3. Heute höher als vor einem Jahr → FR. 12aa STELLEN!  
 4. Heute weniger als vor einem Jahr  
 5. Genauso viel wie vor einem Jahr → FR. 12aa STELLEN!

6. KA

12aa. Haben Sie schon Pläne, was Sie mit dem Gesparten machen werden? Glauben Sie, daß Sie es in den nächsten drei Jahren ausgeben werden oder werden Sie voraussichtlich einen Teil davon nicht angreifen?

7. Wird angreifen  
 8. Wird (einen Teil davon) nicht angreifen  
 9. KA

13. Was glauben Sie, aus welchen Gründen manche Leute sparen? Welches sind Ihrer Ansicht nach die drei häufigsten Gründe von diesen hier (GRÜNES KARTENSPIEL ÜBERREICHEN), daß manche Leute sparen?

- 14-  
 0. Um eine bessere Altersversorgung zu haben  
 1. Um Ausgaben bei etwaigen Notfällen zu decken  
 2. Um größere Anschaffungen machen zu können  
 3. Um der Tochter eine Aussteuer geben zu können  
 4. Um den Kindern eine bessere Ausbildung zu geben  
 5. Weil einem Geldrücklagen ein gewisses Gefühl der Sicherheit geben  
 6. Um sich ein eigenes Haus bauen zu können  
 7. Um sich selbständig machen zu können  
 8. Weil das Geld Zinsen trägt  
 9. Um Reisen machen zu können

- X. Keines von diesen  
 R. KA

14. Hier sind auf dieser Liste verschiedene Arten des Sparens aufgeführt. Nehmen wir einmal an, Sie hätten 500 Mark, die Sie sparen wollten. Welche Art des Sparens würden Sie vorziehen? KARTE ÜBERGEBEN! UNTEN KRINGELN!

15. Und wenn Sie 1000,- Mark hätten, die Sie sparen wollten, welche Art des Sparens würden Sie dann bevorzugen? (UNTE! KRINGELN!)

16. Und wenn Sie 10 000,- Mark hätten, wie ist es dann?

	14. 500,-	15. 1000,-	16. 10 000,-
Sparbuch einer Sparkasse oder Bank	Y	Y	Y
Postsparkasse	X	X	X
Laufendes Konto bei einer Sparkasse oder Bank	0	0	0
Bausparkasse	1	1	1
Lebensversicherung	2	2	2
Pfandbriefe	3	3	3
Kommunalobligationen	4	4	4
Industrie-Obligationen	5	5	5
Investment-Anteile (Zertifikate)	6	6	6
Aktien	7	7	7
Im Hause (Kassette, Sparstrumpf)	8	8	8
Weiß nicht, ganz egal	9	9	9

KA

17. Haben Sie sich schon einmal bei jemandem über die Anlagemöglichkeiten von Ersparnissen erkundigt?

18x

X. Nein  
 O. Ja  
 R. *KA/KB M7 17a*

FRAGE 17a STELLEN!

17a. Bei wem? \_\_\_\_\_

21. Bitte sehen Sie sich diese Liste an; (KARTE ÜBERGEBEN!) Woran denken Sie zuerst, wenn Sie hören: Sicherheit des Geldes beim Sparen.

- 22
1. Sicher vor Geldentwertung
  2. Sicher vor Verlust
  3. Sicher vor Kursschwankungen
  4. Sicherer Zins
  5. Jederzeitige Verfügbarkeit
  6. Sicherer Gewinn

19. Wenn Sie einen Geldbetrag auf die Seite legen wollen, jetzt allgemein gesehen, worauf würden Sie gegenwärtig mehr achten?

- a) auf die Sicherheit des Geldes
- b) auf eine schnelle Vermehrung des Geldes
- c) auf die sofortige Verfügbarkeit des Geldes

Was ist der wichtigste, was ist der zweitwichtigste Punkt?  
 (INTERVIEWER: 3. STELLE ERGANZEN!)

19x

	an 1. Stelle	an 2. Stelle	an 3. Stelle
a) Sicherheit	X	3	7
b) Schnelle Vermehrung	0	4	8
c) Sofortige Verfügbarkeit	1	5	9

19. Wie ist es, wenn von der Sicherheit des Geldes beim Sparen gesprochen wird? Was verstehen Sie darunter?

20x -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

20. Welche von den auf dieser Karte aufgeführten Sparformen ist nun Ihrer Meinung nach die sicherste? (KARTE ÜBERREICHEN!)

20a. Welche ist die gewinnbringendste Anlage?

	20. Sicherste	20a. Gewinnbringendste
Sparbuch einer Sparkasse oder Bank	Y	Y
Postsparkasse	X	X
Laufendes Konto bei einer Sparkasse oder Bank	0	0
Bausparkasse	1	1
Lebensversicherung	2	2
Pfandbriefe	3	3
Kommunalobligationen	4	4
Industrie-Obligationen	5	5
Investment-Anteile (Zertifikate)	6	6
Aktien	7	7
Im Hause (Kassette, Sparstrumpf)	8	8
Weiß nicht, keine davon	9	9

22. Hier ist nun eine Liste von verschiedenen Berufen. Könnten Sie mir sagen, welche Art des Sparens die einzelnen Personen Ihrer Meinung nach bevorzugen würden? (BERUFE EINZELN VORLESEN, KARTE ÜBERREICHEN!)

Beruf	Nummer	Y	X	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Briefträger	24											
Regierungsrat	25											
Bäckermeister	26											
Arzt	27											
Elektroschweißer	28											
Bankdirektor	29											
Bauer	30											
Technischer Zeichner	31											
Autohändler	32											
Universitätsprofessor	33											
Asphaltierer	34											
Rechtsanwalt	35											
Verkäufer in einem Kaufhaus	36											
Landarbeiter	37											
Fabrikant	38											

23. (KARTE DEM BEFRAGTEN LASSEN!) Behalten Sie bitte noch diese Liste. Ist Ihnen bekannt, ob irgendwelche dieser angeführten Sparformen steuerlich begünstigt sind? Ich meine, ob man steuerlich bevorzugt wird, wenn man bestimmte Sparformen wählt? (Welche sind das, die steuerlich begünstigt sind?)

Steuerbegünstigt sind:

39x

Y X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 → FRAGE 23a STELLEN!

9. Keine dieser Formen ist steuerbegünstigt
- VR. Keine diesen Ausdruck nicht

23a. Haben Sie schon einmal dadurch, daß Sie gespart haben, weniger Steuern zahlen müssen oder von den gezahlten Steuern etwas zurückerhalten?

40x

R. Nein  
 R. Ja

Durch welche Sparform? \_\_\_\_\_

24. Ist Ihnen bekannt, ob irgendwelche dieser angeführten Sparformen prämiengünstig sind? Das heißt, ob man besondere Prämien erhält, wenn man bestimmte Sparformen wählt? (Welche sind das, die prämiengünstig sind?)

Prämiengünstig sind:

44 X  
Y X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 → FRAGE 24a STELLEN

- 9. Keine dieser Formen ist prämiengünstig
- R. Kenne diesen Ausdruck nicht

24a. Haben Sie schon einmal durch Sparen eine Prämie erhalten?

R. Nein

R. Ja → Durch welche Sparform? \_\_\_\_\_

27ba. An welche Arten von Wertpapieren haben Sie dabei gedacht und warum gerade an diese?

Wertpapier	Gründe

*Handwritten: HAN*

27c. Aus welchen Gründen haben Sie bisher noch keine Wertpapiere gekauft?

45 45X -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

25. Haben Sie in der Familie oder mit Bekannten schon einmal über Wertpapiere gesprochen?

- 1. Ja
- 2. Nein

W142 = KVKa

26. Besitzt jemand von Ihren Freunden oder Bekannten Wertpapiere?

- 1. Ja → FRAGE 26a STELLEN!
- 2. Nein

26a. Welche Arten von Wertpapieren besitzen diese?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

28. Glauben Sie, daß Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre Wertpapiere kaufen werden?

46 X  
X. Ja → FRAGE 28a STELLEN!

O. Nein

R. NO/MI FRAG 28a

28a. Welche Arten von Wertpapieren und warum gerade diese?

Wertpapier	Gründe

*Handwritten: HAN*

*Handwritten: 9 Noch unbestimmt*

27. Besitzen Sie selbst oder jemand in Ihrer Familie Wertpapiere?

1. Ja → FRAGE 27a STELLEN!

2. Nein → FRAGEN 27b + c STELLEN!

R. K17 F. 27 bis 27c

27a. Was für Arten? Warum gerade diese?

Wertpapier	Gründe

*Handwritten: HAN*

27b. Haben Sie schon einmal daran gedacht, Wertpapiere zu kaufen?

Y. Ja → FRAGE 27ba STELLEN!

X. Nein

O. Kaufe keine

29. Man spricht häufig davon, daß heute jedermann Geld in Wertpapieren anlegen kann. Was meinen Sie dazu? Und würden Sie mir auch bitte sagen, warum Sie diese Meinung haben.

47 X -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Handwritten: Auf der nächsten Seite weiterlesen*

30. INTERVIEWER: FÜR JEDE DER FOLGENDEN SPARFORMEN EINE NEUE LISTE VORLEGEN!

10. Sp. = akt. - ...

- A. Sparbuch einer Sparkasse oder Bank
- B. Bausparkasse **70-79**
- C. Lebensversicherung **SEHE SHEET**
- D. Pfandbriefe
- E. Kommunalobligationen
- F. Aktien

Hier ist eine Liste mit Aussagen, die man über die verschiedenen Sparformen machen kann. Suchen Sie mir bitte auf jeder Zeile aus, was für (SPARFORM!) mehr zutrifft, und machen Sie bei der entsprechenden Aussage ein Kreuz. Wenn Sie sich einmal nicht ganz sicher sind, nehmen Sie das, was Ihnen noch eher zuzutreffen scheint als das andere. Nur wenn Sie mit den Worten auf einer Zeile einmal gar nichts anfangen können, durchkreuzen Sie die Null.

(FÜR JEDE SPARFORM NEUE LISTE VORLEGEN! NICHT VERGESSEN IM KOPF JEDER LISTE SPARFORM! EINZUTRAGEN!)

31. Was meinen Sie, ab wieviel Mark man bereits Pfandbriefe, 2<sup>te</sup> Kommunalobligationen, Aktien und Investment-Papiere kaufen kann? Wie ist es mit ... ? (EINZELN DURCHFragen!)

Pfandbriefe	ab D. <b>48x</b> -	3. Weiß nicht
Kommunalobligationen	ab D. <b>1</b> -	9. Weiß nicht
Aktien	ab <b>49x</b> -	3. Weiß nicht
Investment-Anteile	ab D. <b>1</b> -	9. Weiß nicht

32. Nehmen wir an, Sie hätten die Absicht, Pfandbriefe oder Kommunalobligationen zu kaufen, wonin würden Sie sich wenden? Ich meine, wo bekommt man Pfandbriefe oder Kommunalobligationen? Wo noch?

**50x** -

33. Wenn Sie Wertpapiere kaufen wollten und Sie hätten zwischen Aktien und Pfandbriefen zu wählen, was würden Sie wählen?

**51x**  
X. Aktien  
O. Pfandbriefe  
**HLX-O = 40/40**

34. Was sind die Besonderheiten des Pfandbriefes gegenüber der Aktie?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

35. Können Sie mir bitte sagen, ob jeder Pfandbriefe und Kommunalobligationen kaufen kann?

**52x**  
X. Ja  
O. Nein → **FRAGE 35a STELLEN!**  
R. **41/41** **FR 35 + 35a**

**35a.** Warum nicht?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

36. Hat Ihrer Ansicht nach das Sparen mit Pfandbriefen oder Kommunalobligationen gegenüber anderen Sparformen Vorteile?

Welche?  
**53x** -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

37. Und können Sie mir Nachteile des Sparens mit Pfandbriefen oder Kommunalobligationen gegenüber anderen Sparformen nennen?

**54x** -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

38. Es gibt Leute, die eine Abneigung gegen Wertpapiere haben und sie auch keine kaufen wollen, selbst wenn sie es könnten. Was glauben Sie, warum manche Leute so denken?

**55x** -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

39. Manche Leute sagen, wenn man Pfandbriefe kauft, kann man das Geld nur mit größeren Schwierigkeiten wieder abheben. Andere sagen, daß es keine größeren Schwierigkeiten gibt, Pfandbriefe wieder in Geld umzusetzen, wenn man es braucht. Was meinen Sie dazu?

- 56 - Y. Macht größere Schwierigkeiten  
 X. Macht keine größeren Schwierigkeiten  
 O. Nicht informiert darüber

40. Ist Ihnen in der letzten Zeit irgendeine Werbung für Pfandbriefe oder Kommunalobligationen aufgefallen? Welche?

57 X -

---



---



---



---

41. Man denkt nicht gleich an alle Werbemöglichkeiten. Ich habe hier zum Schluß nochmal eine Karte. Welche ist Ihnen für Pfandbriefe oder Kommunalobligationen aufgefallen? (KARTE)

1. Radiowerbung
2. Fernsehwerbung
3. Anzeigen in Zeitungen
4. Anzeigen in Zeitschriften oder Illustrierten
5. Broschüren in Banken oder Sparkassen
6. Beilagen in Zeitungen oder Zeitschriften
7. Plakate

42. Können Sie mir bitte sagen, ob Sie Zeitschriften, die auf dieser Karte angeführt sind, gelegentlich lesen? (KARTE ÜBERPRÜFEN!)

- 58 - Y. Das Beste aus Reader's Digest  
 X. Der Spiegel  
 O. Hobby
1. Merian
  2. V.D.L. Nachrichten
  3. Kreditreform
  4. Der Betrieb
  5. Gut Wohnen
  6. Frankfurter Allgemeine Zeitung
  7. Die Welt
  8. Christ und Welt
  9. Rundschau für den Deutschen Einzelhändler

R. Keine der angeführten

43. (FOTOKARTE VORZEIGEN!) Ist Ihnen dieses Zeichen bekannt?

- 59 X  Ja ----- FRAGE 43a STELLEN!  
 R  Nein

43a. Was ist das für ein Zeichen? (WÖRTLICH NOTIEREN!)

---



---

STATISTIK

I. Gibt es in ihrem Haushalt ein .... ? (KARTE)

- X. Fotoapparat
- O. Elektr. Rasierapparat
1. Staubsauger
2. Kühlschrank
3. Nähmaschine
4. Elektr. Bügeleisen
5. Elektr. Küchenmaschine
6. Waschmaschine ohne elektr. Anschluß
7. Elektr. Waschmaschine
8. Dampfkochtopf
9. Elektr. Toaster
1. Radiogerät
2. Fernsehgerät
3. Elektr. Plattenspieler
4. Schreibmaschine
5. Motorrad
6. Auto
7. Telefon

X. Nichts davon

II. Alter:

Darf ich fragen, wie alt Sie sind? (BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN UND DANN KRINGELN!)

\_\_\_\_\_ Jahre

- 62 -
- Y. Bis unter 18 Jahre
  - X. 18 bis unter 21 Jahre
  - O. 21 bis unter 25 Jahre
  1. 25 bis unter 30 Jahre
  2. 30 bis unter 35 Jahre
  3. 35 bis unter 40 Jahre
  4. 40 bis unter 45 Jahre
  5. 45 bis unter 50 Jahre
  6. 50 bis unter 60 Jahre
  7. 60 bis unter 65 Jahre
  8. 65 bis unter 70 Jahre
  9. 70 Jahre und älter

R. KA

III. Schulbildung und Lehre:

Welche Schule haben Sie besucht? (FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)

- 63 -
1. Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung
  2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung
  3. Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehnjährige Fachschul.
  4. Abitur
  5. Hochschule/Universität

IV. Beruf des Haushaltsvorstandes (Befragter!)

(BITTE GENAUE ANGABEN: KEINESFALLS NUR "ANGESTELLTER" ODER "ARBEITER"!) 64-

- X. Freie Berufe, selbständige Akademiker
- 0. Selbst.Geschäftsleute u. Handwerker, Inh. von Unternehmen
- 1. Angestellte 65
- 1-Y. Beamte X Leitende Beamte oder Angestellte
- 2. Facharbeiter Y Sonstige Beamte oder Angestellte
- 3. Arbeiter 0.49
- 4. Landwirtschaftl. Arbeiter
- 5. Selbst. Landwirte
- 6. Hausfrauen
- 7. z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:

(BITTE BERUFSANGABE IN OBIGEN SCHEMA KRINGELN !)

- 8. Berufslose
- 9. ~~keine~~ Berufsausbildung

V. Familienstand:

- 6. Ledig
- 7. Verheiratet
- 8. Verwitwet
- 9. Geschieden/Getrennt lebend

VI. Gesamthaushalts-Einkommen:

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen hier in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergl. wie hoch ist dann ungefähr das monatl. Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? - Netto-Einkommen ist also nur der Betrag, der nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt. (KARTE) - FALLS "WEISS NICHT" ODER KEINE ANGABE: Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen in Ihrem Haushalt zutrifft?

Y. Bis unter 150 DM	4. 700 bis unter 800 DM
X. 150 bis unter 300 DM	5. 800 bis unter 900 DM
0. 300 bis unter 400 DM	6. 900 bis unter 1 000 DM
1. 400 bis unter 500 DM	7. 1 000 bis unter 1 500 DM
2. 500 bis unter 600 DM	8. 1 500 bis unter 2 000 DM
3. 600 bis unter 700 DM	9. 2 000 DM und mehr

R. 49/49

VII. Und nun hätten wir gerne für unsere statistische Aufstellung die Höhe Ihres Sparguthabens insgesamt, also alles Ersparte unabhängig davon, ob Sie dies zuhause, auf einem Konto oder sonst irgendwo angelegt haben. Bitte geben Sie uns nicht den Betrag an, sondern nur auf dieser Karte die Gruppe, die auf Sie zutrifft: (KARTE)

1. Bis unter 500 DM
2. 500 bis unter 1 000 DM
3. 1 000 bis unter 5 000 DM
4. 5 000 DM und mehr

5. 4A

NUR FÜR DEN INTERVIEWER:

- A. Geschlecht: 67
- 1. Männlich
  - 2. Weiblich

B. Gesellschaftsschicht:

- 4. A - Schicht
- 5. B - Schicht
- 6. C - Schicht
- 7. D - Schicht

C. Ortsgröße: 68

- 1. Bis 1 999 Einwohner
- 2. 2 000 bis 4 999 Einwohner
- 3. 5 000 bis 9 999 Einwohner
- 4. 10 000 bis 19 999 Einwohner
- 5. 20 000 bis 49 999 Einwohner
- 6. 50 000 bis 99 999 Einwohner
- 7. 100 000 bis 199 999 Einwohner
- 8. 200 000 bis 499 999 Einwohner
- 9. 500 000 Einwohner und mehr

D. Land: 69

- 1. Schleswig-Holstein
- 2. Hamburg
- 3. Niedersachsen
- 4. Bremen
- 5. Nordrhein-Westfalen
- 6. Hessen
- 7. Rheinland-Pfalz
- 8. Baden-Württemberg
- 9. Bayern
- 0. Berlin
- X. Saargebiet

E. Interview wurde durchgeführt am:

- 6. 1. Besuchstag - sofort erreicht
- 7. 1. Besuchstag - aber \_\_\_ Besuche
- 8. 2. Besuchstag
- 9. 3. Besuchstag - bzw. \_\_\_ Besuchstag

ORT: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: \_\_\_\_\_

Interviewer: 670-79 = FR. 30

C80 8 Form A  
9 Form B

GEWICHTUNGSSCHENKHALE  
X, Y

Sparform: A SPARBUCH

altmodisch	_____ 0 _____	modern
seriös	_____ 0 _____	unseriös
als hauptsächliche	_____ 0 _____	als zusätzliche
Sparform geeignet sichere Geldanlage	_____ 0 _____	Sparform geeignet unsichere Geldanlage
bringt wenig Gewinn, wenig Zinsen	_____ 0 _____	bringt guten Gewinn, gute Zinsen
für Großverdiener geeignet	_____ 0 _____	für Kleinsparer geeignet
Man kann das Geld nur schwer wieder in die Hand bekommen	_____ 0 _____	Man kann das Geld leicht wieder in die Hand be- kommen
Als langfristige Sparanlage geeignet	_____ 0 _____	Als kurzfristige Sparanlage geeignet
Hauptsächlich für größere Beträge ge- eignet	_____ 0 _____	Hauptsächlich für kleinere Beträge geeignet
Spekulative, mit Risiko verbundene Anlage	_____ 0 _____	Risikofreie Anlage

Sparform: B BAUSPARKASSE

altmodisch	_____ 0 _____	modern
seriös	_____ 0 _____	unseriös
als hauptsächliche	_____ 0 _____	als zusätzliche
Sparform geeignet sichere Geldanlage	_____ 0 _____	Sparform geeignet unsichere Geldanlage
bringt wenig Gewinn, wenig Zinsen	_____ 0 _____	bringt guten Gewinn, gute Zinsen
für Großverdiener geeignet	_____ 0 _____	für Kleinsparer geeignet
Man kann das Geld nur schwer wieder in die Hand bekommen	_____ 0 _____	Man kann das Geld leicht wieder in die Hand be- kommen
Als langfristige Sparanlage geeignet	_____ 0 _____	Als kurzfristige Sparanlage geeignet
hauptsächlich für größe- re Beträge geeignet	_____ 0 _____	hauptsächlich für kleinere Beträge geeignet
Spekulative, mit Risiko verbundene Anlage	_____ 0 _____	Risikofreie Anlage

Sparform: C LEBENSVER-  
SICHERUNG

altmodisch	_____ 0 _____	modern
seriös	_____ 0 _____	unseriös
als hauptsächliche	_____ 0 _____	als zusätzliche
Sparform geeignet sichere Geldanlage	_____ 0 _____	Sparform geeignet unsichere Geldanlage
bringt wenig Gewinn, wenig Zinsen	_____ 0 _____	bringt guten Gewinn, gute Zinsen
für Großverdiener geeignet	_____ 0 _____	für Kleinsparer geeignet
Man kann das Geld nur schwer wieder in die Hand bekommen	_____ 0 _____	Man kann das Geld leicht wieder in die Hand be- kommen
Als langfristige Sparanlage geeignet	_____ 0 _____	Als kurzfristige Sparanlage geeignet
Hauptsächlich für größere Beträge ge- eignet	_____ 0 _____	Hauptsächlich für kleinere Beträge geeignet
Spekulative, mit Risiko verbundene Anlage	_____ 0 _____	Risikofreie Anlage

Sparform: D PFANDBRIEFE

altmodisch	_____ 0 _____	modern
seriös	_____ 0 _____	unseriös
als hauptsächliche	_____ 0 _____	als zusätzliche
Sparform geeignet sichere Geldanlage	_____ 0 _____	Sparform geeignet unsichere Geldanlage
bringt wenig Gewinn, wenig Zinsen	_____ 0 _____	bringt guten Gewinn, gute Zinsen
für Großverdiener geeignet	_____ 0 _____	für Kleinsparer geeignet
Man kann das Geld nur schwer wieder in die Hand bekommen	_____ 0 _____	Man kann das Geld leicht wieder in die Hand be- kommen
Als langfristige Sparanlage geeignet	_____ 0 _____	Als kurzfristige Sparanlage geeignet
hauptsächlich für größe- re. Beträge geeignet	_____ 0 _____	hauptsächlich für kleinere Beträge geeignet
Spekulative, mit Risiko verbundene Anlage	_____ 0 _____	Risikofreie Anlage

Sparform: E OBLIGATIONEN

altmodisch	_____ 0 _____	modern
seriös	_____ 0 _____	unseriös
als hauptsächliche	_____ 0 _____	als zusätzliche
Sparform geeignet sichere Geldanlage	_____ 0 _____	Sparform geeignet unsichere Geldanlage
bringt wenig Gewinn, wenig Zinsen	_____ 0 _____	bringt guten Gewinn, gute Zinsen
für Großverdiener geeignet	_____ 0 _____	für Kleinsparer geeignet
Man kann das Geld nur schwer wieder in die Hand bekommen	_____ 0 _____	Man kann das Geld leicht wieder in die Hand be- kommen
Als langfristige Sparanlage geeignet	_____ 0 _____	Als kurzfristige Sparanlage geeignet
Hauptsächlich für größere Beträge ge- eignet	_____ 0 _____	Hauptsächlich für kleinere Beträge geeignet
Spekulative, mit Risiko verbundene Anlage	_____ 0 _____	Risikofreie Anlage

Sparform: F AKTIEN

altmodisch	_____ 0 _____	modern
seriös	_____ 0 _____	unseriös
als hauptsächliche	_____ 0 _____	als zusätzliche
Sparform geeignet sichere Geldanlage	_____ 0 _____	Sparform geeignet unsichere Geldanlage
bringt wenig Gewinn, wenig Zinsen	_____ 0 _____	bringt guten Gewinn, gute Zinsen
für Großverdiener geeignet	_____ 0 _____	für Kleinsparer geeignet
Man kann das Geld nur schwer wieder in die Hand bekommen	_____ 0 _____	Man kann das Geld leicht wieder in die Hand be- kommen
Als langfristige Sparanlage geeignet	_____ 0 _____	Als kurzfristige Sparanlage geeignet
hauptsächlich für größe- re Beträge geeignet	_____ 0 _____	hauptsächlich für kleinere Beträge geeignet
Spekulative, mit Risiko verbundene Anlage	_____ 0 _____	Risikofreie Anlage